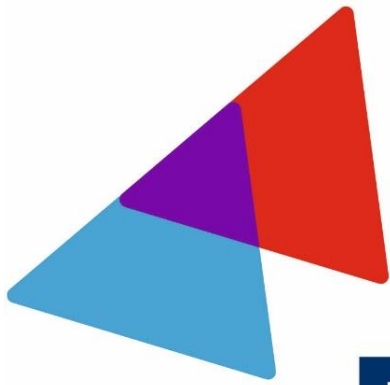




BauWeiser

Der digitale Assistent für Tiefbaumaßnahmen in Hamburg

**GUIDE ZUR EINFÜHRUNG DER NEUEN GENEHMIGUNGSPROZESSE -
ANTRAG AUF ZUSTIMMUNG ZUR VERLEGUNG ODER ÄNDERUNG VON
TELEKOMMUNIKATIONSLINIEN NACH § 127 (1) TKG**



LSBG
Landesbetrieb Straßen,
Brücken und Gewässer
Hamburg

LSBG|DigiLab
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer


Hamburg

Inhalt

1	Einstieg und Allgemeines	3
1.1	Die neue Startseite.....	3
1.2	Die neue Navigationsleiste	5
1.3	Einstellungen zur E-Mail-Benachrichtigung	6
2	Zustimmung nach §127 TKG.....	8
2.1	Antrag auf Zustimmung nach § 127 (1) TKG	8
2.1.1	Allgemeine Erläuterung zum Verfahren.....	8
2.1.2	Vorgang erfassen.....	9
2.1.3	Antragsformular ausfüllen	10
2.1.4	Antrag absenden.....	21
2.1.5	Ergebnis der formalen (Erst-)Prüfung erhalten (Nachforderung)	22
2.1.6	Nachforderungen einsehen und Antrag korrigieren	22
2.1.7	Verlängerung der Zustimmungsfrist erhalten.....	25
2.1.8	Bescheid erhalten	26
2.1.9	Gebührenbescheid erhalten	27
2.1.10	Baubeginnanzeige erfassen	27
2.1.11	Baubeginnanzeige absenden	28
2.1.12	Ergebnis der Prüfung zur Baubeginnanzeige erhalten.....	28
2.1.13	Fertigstellungsmeldung erfassen.....	31
2.1.14	Formular zur Fertigstellungsmeldung ausfüllen und absenden.....	31
2.1.15	Ergebnis der Prüfung zur Fertigstellungsmeldung erhalten	32
2.1.16	Vorgang archivieren	33

1 Einstieg und Allgemeines

1.1 Die neue Startseite

Es besteht die Möglichkeit, von der Startseite direkt auf alle einzelnen Fachverfahren zuzugreifen oder mit der Erfassung einer BauWeiser-Maßnahme zu starten.

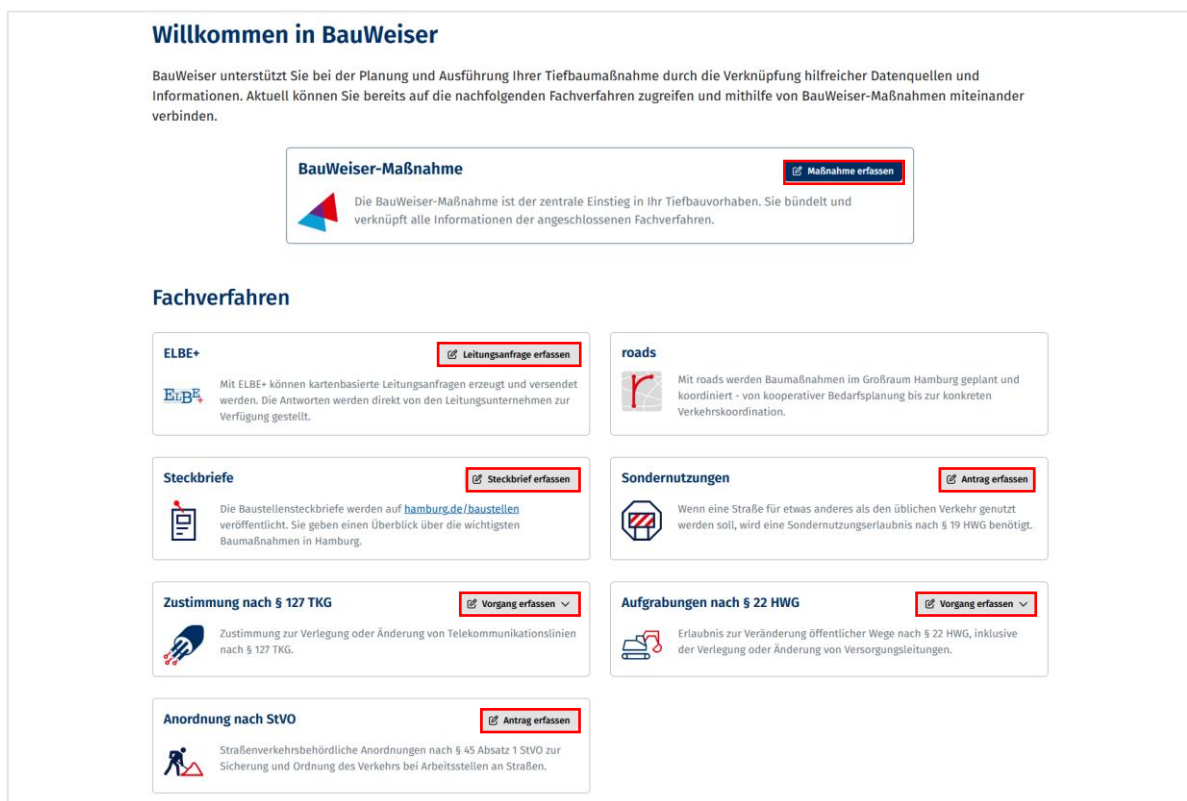


Abbildung 1

Die ab 03.11.2025 abgelösten Verfahren Trassenanweisung und Aufgrabeschein erreichen Sie unter der Überschrift „Abgelöste Fachverfahren“

Weiter unten auf der Startseite erreichen Sie wie bisher ihre BauWeiser-Maßnahmen über „Zuletzt geöffnete BauWeiser-Maßnahmen“.

Zustimmung nach § 127 TKG
Vorgang erfassen



Zustimmung zur Verlegung oder Änderung von Telekommunikationslinien nach § 127 TKG.

Aufgrabungen nach § 22 HWG
Vorgang erfassen



Erlaubnis zur Veränderung öffentlicher Wege nach § 22 HWG, inklusive der Verlegung oder Änderung von Versorgungsleitungen.

Anordnung nach StVO
Antrag erfassen



Straßenverkehrsbehördliche Anordnungen nach § 45 Absatz 1 StVO zur Sicherung und Ordnung des Verkehrs bei Arbeitsstellen an Straßen.

Abgelöste Fachverfahren

Trassenanweisungen
Abgelöst



Eine Trassenanweisung ist für die Neuverlegung oder Änderung einer bestehenden Leitung (Wasser, Abwasser, Strom, Gas, Telekommunikation) im Wegekörper erforderlich.

Aufgrabescheine
Abgelöst



Erlaubnis zur Veränderung öffentlicher Wege nach § 22 HWG. Zusätzlich kann eine Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO beantragt werden.

Zuletzt geöffnete BauWeiser-Maßnahmen

Abbildung 2

1.2 Die neue Navigationsleiste

Über die Navigationsleiste kommen Sie von der Startseite durch Auswahl des jeweiligen Fachverfahrens auf die Listenansicht der von Ihrer Organisation angelegten Anträge.

Neu: Erstellte Anträge nach den neuen Fachverfahren „Zustimmung nach § 127 TKG“, „Aufgrabungen nach § 22 HWG“ und „Anordnungen nach StVO“ sind hier gelistet oder können als neuer Vorgang erfasst werden.

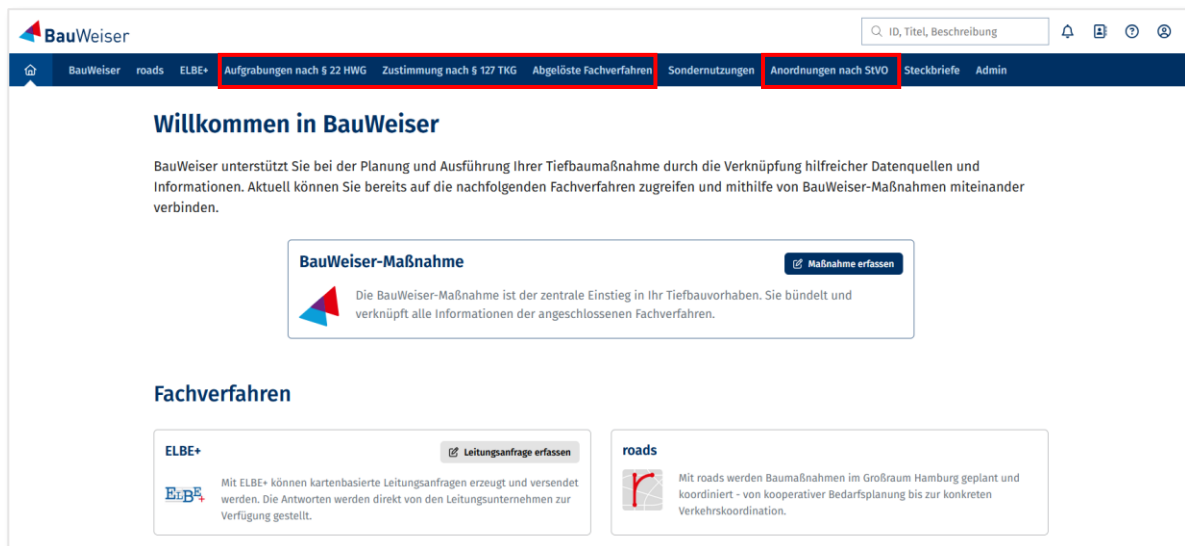


Abbildung 3

Für eine spezifische Suche können Sie das globale Suchfeld benutzen. Über die Icons gelangen Sie an weitere Informationen zu den Beteiligungen, dem Adressbuch, Handbuch und den Kontaktinformationen sowie Ihrem Profil.

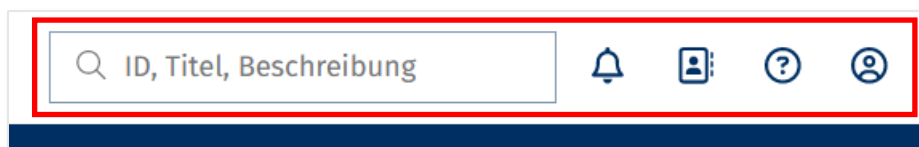


Abbildung 4

Neu - Abgelöste Fachverfahren: Hier befinden sich Ihre bereits erfassten bzw. abgearbeiteten Trassenanweisungen und Aufgrabescheine inkl. Straßenverkehrsbehördlicher Anordnungen im lesenden Zugriff.

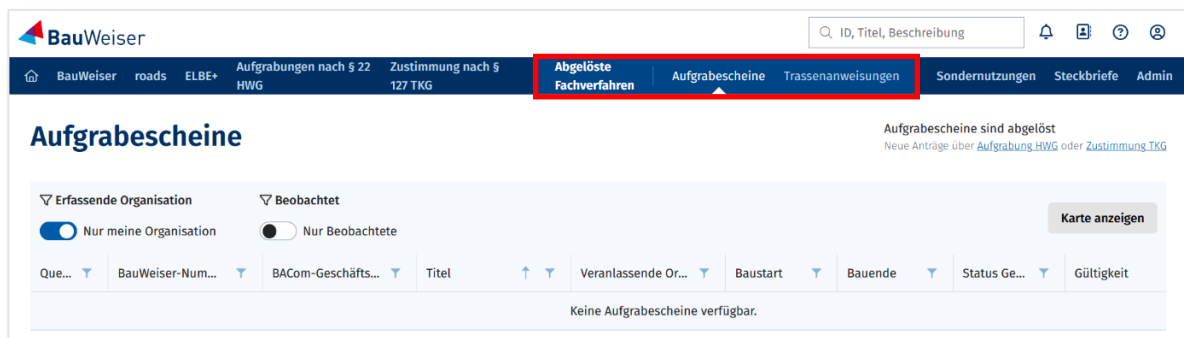


Abbildung 5

1.3 Einstellungen zur E-Mail-Benachrichtigung

Navigation: Über das Personen-Icon, oben rechts auf der Startseite, gelangen Sie in die Profileinstellungen.

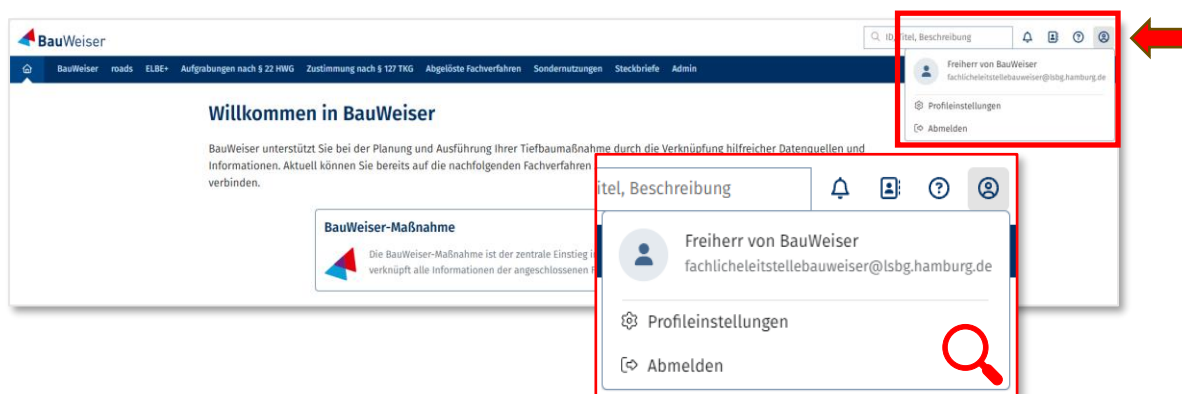


Abbildung 6

Um Benachrichtigungen per E-Mail von BauWeiser zu erhalten, schieben Sie den Regler nach rechts.

Profil

Allgemein

Name
Shari Sewald

Organisation
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

E-Mail
shari.sewald@lsbg.hamburg.de

Adresse
Nagelweg 55
20097 Hamburg

Telefon
-

ELBE+

Abweichende E-Mail - Optional
Alle Leitungsanfragen und -auskünfte werden an das hier angegebene Postfach (kann auch ein Funktionspostfach sein) versendet. Alternativ wird die allgemeine E-Mail verwendet.

E-Mail-Benachrichtigungen

☐ Benachrichtigungen per E-Mail von BauWeiser erhalten

Speichern

Abbildung 7

Durch das Einschalten der Regler für die einzelnen Fachverfahren erhalten Sie weitere

ELBE+

Abweichende E-Mail - Optional
Alle Leitungsanfragen und -auskünfte werden an das hier angegebene Postfach (kann auch ein Funktionspostfach sein) versendet. Alternativ wird die allgemeine E-Mail verwendet.

E-Mail-Benachrichtigungen

☒ Benachrichtigungen per E-Mail von BauWeiser erhalten

☐ Benachrichtigungen per E-Mail für mich freigegebene Elemente erhalten

Auftragsbescheine

☐ Benachrichtigungen für Auftragsbescheine per E-Mail erhalten

Anträge auf Zustimmung nach § 127 Absatz 1 TKG

☐ Benachrichtigungen für Anträge auf Zustimmung nach § 127 Absatz 1 TKG per E-Mail erhalten

Anträge auf Aufgrabeerlaubnis mit Leitungsverlegung

☐ Benachrichtigungen für Anträge auf Aufgrabeerlaubnis mit Leitungsverlegung per E-Mail erhalten

Anträge auf Aufgrabung geringen Umfangs

☐ Benachrichtigungen für Anträge auf Aufgrabung geringen Umfangs per E-Mail erhalten

Anträge auf Aufgrabeerlaubnis ohne Leitungsverlegung

☐ Benachrichtigungen für Anträge auf Aufgrabeerlaubnis ohne Leitungsverlegung per E-Mail erhalten

Anzeigen auf geringfügige bauliche Maßnahme nach § 127 Absatz 4 TKG

☐ Benachrichtigungen für Anzeigen auf geringfügige bauliche Maßnahme nach § 127 Absatz 4 TKG per E-Mail erhalten

Speichern

Abbildung 8

Einstellungsoptionen, zu welchen Statuszuständen Sie Benachrichtigungen erhalten möchten.

Wählen sie die Verfahren aus, für die Sie Benachrichtigungen erhalten möchten, und klicken Sie auf Speichern. **Ihre Einstellungen für E-Mail-Benachrichtigungen sind nun gespeichert.**

Hinweis: Die Funktion der E-Mail-Benachrichtigung wird für die straßenverkehrsbehördlichen Anordnungen zum Start der neuen Genehmigungsverfahren noch nicht verfügbar sein. Wir arbeiten daran, diese schnellstmöglich nachzureichen.

2 Zustimmung nach §127 TKG

2.1 Antrag auf Zustimmung nach § 127 (1) TKG

2.1.1 Allgemeine Erläuterung zum Verfahren

Aufgrabungen im Sinne des Antragsverfahrens nach § 127 (1) TKG sind all diejenigen Aufgrabungen, deren Durchführung das Einbringen von Leitungen in den öffentlichen Grund umfasst, die nicht als geringfügige bauliche Maßnahme gem. § 127 (4) TKG definiert werden können, beispielsweise für die Herstellung einer Trasse und eines Multifunktionsgehäuses.

Eine Zustimmung nach § 127 (1) TKG bezieht sich auf kein konkretes Bauzeitfenster, sondern wird mit einem Gültigkeitszeitraum von 12 Monaten ab Erteilung ausgestellt. Der Gültigkeitszeitraum bezieht sich hierbei nur auf den Beginn der Arbeiten, sodass das Ende der Maßnahme auch in weiterer Zukunft liegen kann. Folglich wird die Zustimmung nach § 127 (1) TKG ungültig, wenn nicht innerhalb von 12 Monaten nach dem Erlass mit den Arbeiten begonnen wurde.

Zur Abstimmung des konkreten Bauzeitfensters mit der zuständigen Behörde, stellt der/die Antragstellende nach Erteilung der Zustimmung oder nach Eintritt der Zustimmungsfiktion (siehe 8 Genehmigungsprozess) eine Baubeginnanzeige.

Anträge auf Zustimmung nach § 127 (1) TKG können einen hohen Prüfaufwand verursachen, sodass sie mit mindestens drei Monaten Vorlaufzeit beantragt werden sollen. Die Frist für die Baubeginnanzeige beträgt weitere zehn Arbeitstage, wobei eventuelle Nachforderungen oder notwendige Änderungen des Bauzeitfensters die Frist erneut beginnen lassen. Die Baubeginnanzeige ist daher spätestens zehn Arbeitstage vor dem geplanten Beginn der Arbeiten einzureichen. Ein Antrag nach § 127 (1) TKG kann mehrere Trassen umfassen, sofern diese direkt miteinander verbunden sind und innerhalb eines Bezirkes liegen. Diesem Antrag können ebenso Aufgrabungen im Sinne einer geringfügigen baulichen Maßnahme hinzugefügt werden oder Hausanschlussleitungen, die die Voraussetzungen einer geringfügigen baulichen Maßnahme nicht erfüllen. Eine weitere Möglichkeit einen Antrag zu stellen sind mehrere Hausanschlussleitungen, die nicht die Voraussetzungen einer geringfügigen baulichen Maßnahme erfüllen, sofern diese sich auf dieselbe Straße (im Sinne der Benennung) beziehen und innerhalb eines Bezirkes liegen. Dasselbe gilt für Multifunktionsgehäuse.

2.1.2 Vorgang erfassen

I. Über die Navigationsleiste

Mit Klick auf den Menüpunkt „Zustimmung nach § 127 TKG“ in der blauen Navigationsleiste gelangen Sie in die **Listenansicht** für das entsprechende Fachverfahren.

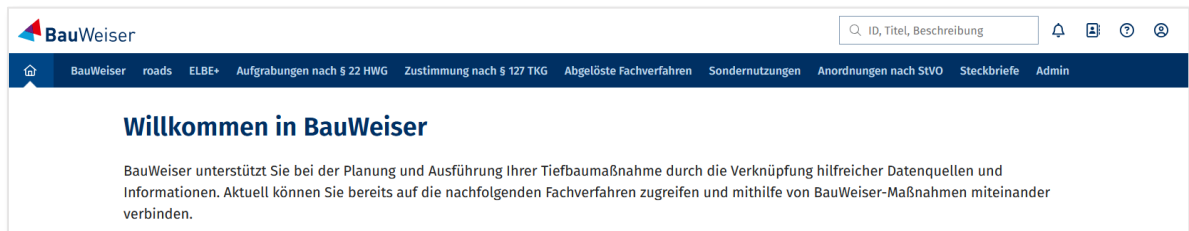


Abbildung 9

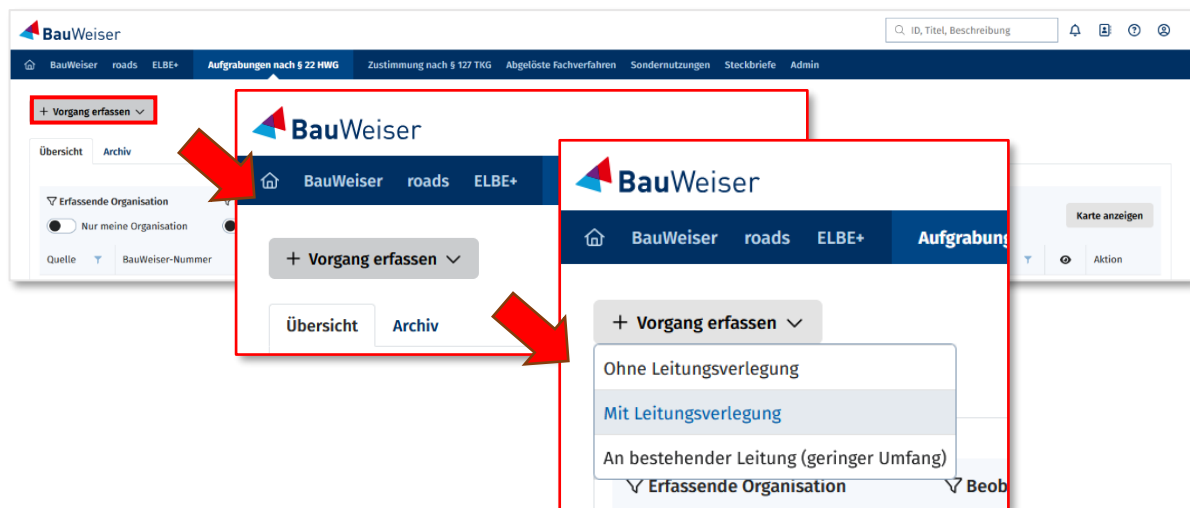


Abbildung 10

II. Über die Startseite

Auch über die **Startseite** kann mit zwei Klicks direkt ein Antrag auf § 127 (1) TKG erfasst werden. Hierzu steuern Sie die entsprechende Kachel für das Fachverfahren „Zustimmung nach § 127 TKG“ an.

Mit Klick auf den „Vorgang erfassen“-Button öffnet sich ein Auswahlménü für die verschiedenen Vorgangstypen („Zustimmung nach § 127 Absatz 1“, „Anzeige nach § 127 Absatz 4“). Um einen Antrag auf Zustimmung nach § 127 Absatz 1 zu erfassen, wählen Sie den Eintrag aus.

The screenshot shows a web interface titled 'Fachverfahren'. It contains several cards for different types of requests:

- ELBE+**: Mit ELBE+ können kartenbasierte Leitungsanfragen erzeugt und versendet werden. Die Antworten werden direkt von den Leitungsunternehmen zur Verfügung gestellt. Button: **Leitungsanfrage erfassen**
- roads**: Mit roads werden Baumaßnahmen im Großraum Hamburg geplant und koordiniert - von kooperativer Bedarfsplanung bis zur konkreten Verkehrskoordination. Button: **Vorgang erfassen**
- Steckbriefe**: Die Baustellensteckbriefe werden auf hamburg.de/baustellen veröffentlicht. Sie geben einen Überblick über die wichtigsten Baumaßnahmen in Hamburg. Button: **Steckbrief erfassen**
- Zustimmung nach § 127 TKG**: Zustimmung zur Verlegung oder Änderung von Telekommunikationslinien nach § 127 TKG. Zusätzlich kann eine Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 Absatz 1 StVO beantragt werden. Button: **Vorgang erfassen** (highlighted with a red box and a red arrow)
- Anordnung nach StVO**: Straßenverkehrsbehördliche Anordnungen nach § 45 Absatz 1 StVO zur Sicherung und Ordnung des Verkehrs bei Arbeitsstellen an Straßen. Button: **Antrag erfassen**

A red magnifying glass icon is positioned over the 'Zustimmung nach § 127 TKG' card. A red box highlights the 'Vorgang erfassen' button on this card, and another red box highlights the dropdown menu that appears when the button is clicked, showing options: **Zustimmung nach § 127 Absatz 1** and **Anzeige nach § 127 Absatz 4**.

Abbildung 11

Hinweis: Wir empfehlen die Erstellung eines Antrags auf Zustimmung nach § 127 TKG über eine bereits bestehende BauWeiser-Maßnahme der entsprechenden Tiefbaumaßnahme. Somit können Daten aus bereits vorhandenen Vorgängen (z.B. Aufgrabeerlaubnisse oder roads-Maßnahmen) verwendet werden. Zukünftig wird auch eine Funktion angeboten, mit der Bezüge zu anderen Vorgängen automatisch mit angegeben werden können.

2.1.3 Antragsformular ausfüllen

Das Antragsformular für einen Antrag auf Zustimmung § 127 Abs. 1 TKG unterscheidet sich in einigen Punkten von den bisher bekannten Formularen für Verlegungen von und Änderungen an Telekommunikationsleitungen. Im Folgenden wird insbesondere auf Neuerungen innerhalb des Formulars hingewiesen.

1 In diesem Auswahlfeld können sie zwischen den Antragsarten „Ersterteilung einer Genehmigung“ oder „Neubeantragung nach Ablauf einer gültigen Genehmigung wählen.

- 2 Vergeben Sie hier einen Titel für Ihren Antrag. Der Titel ist wichtig, um z.B. in den Listenansichten oder Suchfunktionen schnell Ihren Antrag wiederzufinden.

Antrag auf Zustimmung nach § 127 Absatz 1 TKG erfassen

Antragsart *

Antragsart wählen

Ich stelle den Antrag als:

☐ Veranlassende Person oder Firma

☐ Bevollmächtigte/r für die veranlassende Person oder Firma

Gleichzeitig trete ich auf in der Rolle der:

☐ bauausführenden Firma

☐ bauausführenden Firma Wegebau

Titel *

0 / 300

☐ Bei dem Vorhaben handelt es sich um eine Arbeit der Freien und Hansestadt Hamburg.

☐ Das Vorhaben wurde bereits in einem Planfeststellungsverfahren genehmigt.

Abbildung 12

- 3 Im Feld „Art und Zweck“ geben Sie bitte die Art der durchzuführenden Arbeiten an (z.B. Neuverlegung von Leitungen).
- 4 Im Feld „Kategorie und Gewerk“ ist ebenfalls eine Angabe für die Leitungskategorie zu machen (i.d.R. Telekommunikation).

Angaben zur Maßnahme

☐ Es wurde ein Rahmenvertrag zwischen der Veranlasserin / dem Veranlasser und der FHH abgeschlossen.

Geschäftszeichen

Beschreibung

0 / 256

Art und Zweck *

Art und Zweck wählen

Kategorie und Gewerk *

Kategorie wählen

Abbildung 13

- 5 Beim Bauzeitraum haben Sie beim Antrag auf Zustimmung § 127 Abs. 1 TKG die Möglichkeit, einen *konkreten* oder *geplanten* Bauzeitraum anzugeben. Sofern der Bauzeitraum schon präzise feststeht und mit allen notwendigen Beteiligten abgestimmt ist,

geben Sie bitte einen *konkreten* Bauzeitraum an, ansonsten reicht auch ein *geplanter* Bauzeitraum aus.

Bauzeitraum

Wie können Sie den Zeitraum angeben? *

☒ **Konkreter Bauzeitraum**, Start und Ende der Maßnahme stehen bereits präzise (inklusive Uhrzeit) fest und sind mit den notwendigen Beteiligten bereits abgestimmt

☐ **Geplanter Bauzeitraum**, Start und Ende der Maßnahme stehen derzeit noch nicht präzise fest

Konkreter Bauzeitraum *

Startzeitpunkt: Datum auswählen

Endzeitpunkt: Datum auswählen

Abbildung 14

6 Über die Adresssuchfunktion können Sie schnell zum gewünschten Ort auf der Karte springen. Tippen Sie hierzu einfach die Adresse ein und wählen sie den gewünschten Eintrag aus der Liste aus. Es wird dann automatisch auf der Karte zum entsprechenden Ort gezoomt.

Bauvorhaben

Lageinformationen

Hintergrundkarten ▾ Fachdaten ▾

möncke

- Mönckebekai Straße
- Mönckebekstraße Straße
- Mönckebekstraße 1 Adresse
- Mönckebekstraße 10 Adresse
- Mönckebekstraße 11 Adresse
- Mönckebekstraße 12 Adresse
- Mönckebekstraße 13 Adresse
- Mönckebekstraße 15 Adresse
- Mönckebekstraße 16 Adresse
- Mönckebekstraße 17 Adresse

Shapefile importieren

Quellen

Bitte zeichnen Sie die benötigte Fläche für das geplante Bauvorhaben ein.

INHALT

- Antrag
- Angaben zur Maßnahme
- Bauzeitraum
- Bauvorhaben**
- Lageinformationen
- Allgemeine Angaben zum Bauvorhaben
- Leitungsverlegung
- Veranlassende Person
- Bevollmächtigte Person
- Bauausführende Firma
- Bauausführende Firma Wegebau
- Beteiligungen
- Anhänge

Abbildung 15

7 Über das Menü „Fachdaten“ in der Kartenanwendung können Sie sich eine Vielzahl von Layern einblenden, die Ihnen wertvolle Informationen für Ihre Maßnahme sowie Unterstützung beim Ausfüllen des Antragsformulars bieten.

Bauvorhaben

Lageinformationen

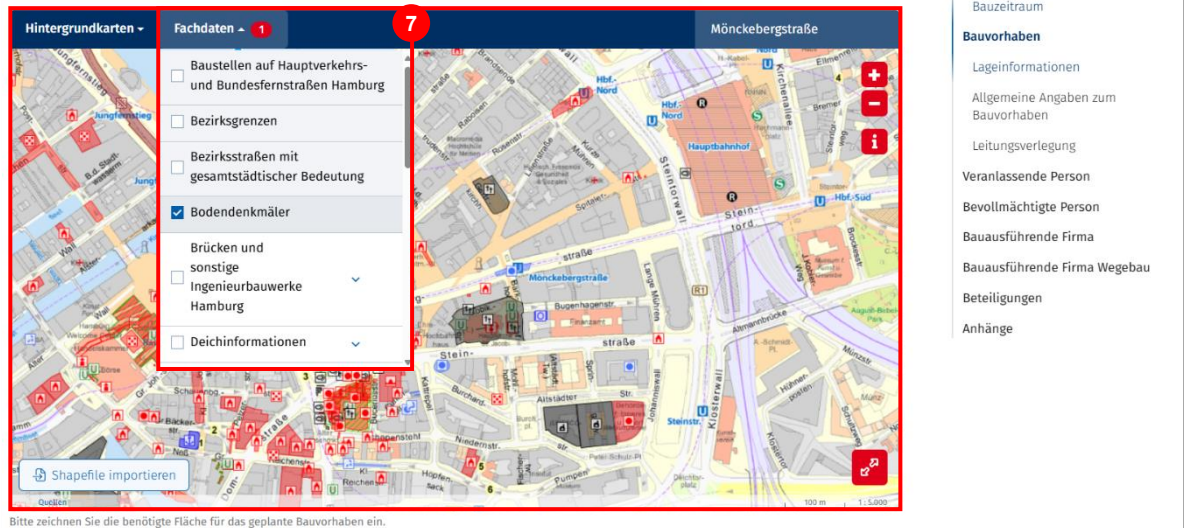


Abbildung 16

Zeichnen Sie ein möglichst genaues Polygon für den geplanten Verlauf Ihrer Maßnahme. BauWeiser prüft das Polygon automatisch auf Überschneidungen mit relevanten Fachdaten und leitet den Stadtteil und den Straßennamen automatisch ab.

Lageinformationen

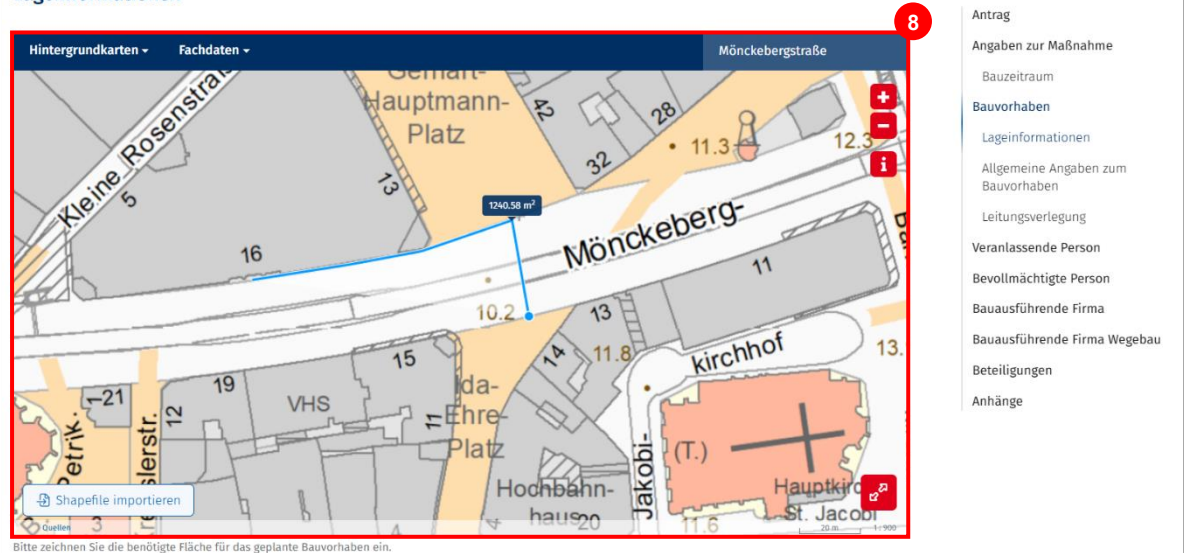


Abbildung 17

- 9 Die ermittelten Überschneidungen mit relevanten Fachdaten werden im Abschnitt „Konflikte“ dargestellt. Hier sind auch Links mit weiteren Informationen zu den zuständigen Ansprechpartnern hinterlegt.

Konflikte 3

Die Fläche überschneidet sich mit folgenden Elementen. Das bedeutet, dass für Ihre Maßnahme mit hoher Wahrscheinlichkeit zusätzliche Beteiligungen oder Genehmigungen notwendig sind, die vor der Antragsstellung abzuklären bzw. einzuholen sind.

Bäume	Denkmäler	Hauptverkehrsstraßen
Bäume auf öffentlichem Grund	Helms-Museum/Archäologisches Museum in Hamburg	Behörde für Verkehr und Mobilitätswende - Abteilung Verkehrsoptimierung (BVM-MV)

ⓘ Die automatisierte Konfliktprüfung ersetzt nicht die vollumfängliche Prüfung Ihrer Maßnahme auf weitere notwendige Beteiligungen / Genehmigungen.

INHALT

- Antrag
- Angaben zur Maßnahme
 - Bauzeitraum
 - Bauvorhaben
- Lageinformationen**
 - Allgemeine Angaben zum Bauvorhaben
 - Leitungsverlegung
 - Veranlassende Person

Abbildung 18

- 10 Es besteht die Möglichkeit, mehrere Adressen im Antrag anzugeben, wenn sich die Maßnahme z.B. über mehrere Straßenzüge erstreckt. Zu jeder Adresse sind mindestens Straße (automatisch aus dem Polygon abgeleitet) sowie Postleitzahl und Ort anzugeben. Falls zutreffend, sollten auch Hausnummern angegeben werden.

Adresse 1 [Löschen](#)

Straße *
Die betroffene Straße, auf der Ihre Maßnahme liegt.

Das gezeichnete Polygon schneidet mehrere Straßen. Bitte wählen Sie aus den Ergebnissen eine Straße aus.

Hausnummer von

Hausnummer bis

Postleitzahl *
Die betroffene Postleitzahl, in der Ihre Maßnahme liegt.

20095 5 / 5

Die betroffene Postleitzahl kann nicht geändert werden, da diese aus dem gezeichneten Polygon abgeleitet wird.

Ort *
Hamburg

Weitere Adresse hinzufügen

Sind mehrere Straßen von Ihrer Aufgrabung betroffen? Dann fügen Sie eine weitere Adresse hinzu.

+ Adresse hinzufügen

INHALT

- Antrag
- Angaben zur Maßnahme
 - Bauzeitraum
 - Bauvorhaben
- Lageinformationen**
 - Allgemeine Angaben zum Bauvorhaben
 - Leitungsverlegung
 - Veranlassende Person
 - Bevollmächtigte Person
 - Bauausführende Firma
 - Bauausführende Firma Wegebau
 - Beteiligungen
 - Anhänge

Abbildung 19

11 Der Bezirk und der Stadtteil werden aus dem Polygon automatisch abgeleitet sowie die zuständige Stelle ermittelt

The screenshot shows the 'Allgemeine Angaben zum Bauvorhaben' form. On the left, there are two dropdown menus for 'Stadtteil' (Hamburg-Altstadt) and 'Bezirk' (Hamburg-Mitte), both with a note: 'Der betroffene Stadtteil/Bezirk kann nicht geändert werden, da dieser aus dem gezeichneten Polygon abgeleitet wird.' Below these are checkboxes for 'Maßnahme liegt im Gebiet des Hamburger Hafens' and 'Maßnahme liegt in Grünanlage'. To the right of these is a large list of checkboxes for 'Betroffene Flächen', including 'Bundesautobahn', 'Hauptverkehrsstraße', 'Bezirksstraße', 'Radweg', 'Parkplatz/-streifen', 'Wald-/Feldweg', 'Bundesstraße', 'Bezirksstraße mit Gesamtstädtischer Bedeutung (BSGB)', 'Sonstige Wegeflächen', 'Gehweg', 'Seitenstreifen/Böschung', and 'Straßenbegleitgrün'. On the far right, a sidebar lists the form sections: Antrag, Angaben zur Maßnahme, Bauzeitraum, Bauvorhaben, Lageinformationen, Allgemeine Angaben zum Bauvorhaben, Leitungsverlegung, Veranlassende Person, Bevollmächtigte Person, Bauausführende Firma, Bauausführende Firma Wegebau, Beteiligungen, and Anhänge.

Abbildung 20

12 Die Abfrage der durch die Maßnahmen betroffenen Flächen erfolgt in den neuen Verfahren etwas detaillierter als bisher. Wählen Sie bei einer betroffenen Fahrbahn den entsprechenden Straßentyp (z.B. Hauptverkehrsstraße) aus. Außerdem können weitere Flächen wie z.B. Gehweg oder Straßenbegleitgrün angegeben werden.

Tipp: Zur Ermittlung der betroffenen Flächen können Sie diverse an BauWeiser angebundene Fachdatenlayer (z.B. „Straßenflächen“) in der Kartenanwendung nutzen.

13 In den Auswahlménüs müssen Angaben zur Richtung der Aufgrabung, zur geplanten Bauweise sowie der Verlegungsmethode gemacht werden. Hierfür stehen verschiedene Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung.

The screenshot shows the 'Allgemeine Angaben zum Bauvorhaben' form. The 'Aufgrabungen quer oder längs zur Straße' dropdown is set to 'Aufgrabungen quer oder längs zur Straße wählen'. The 'Geplante Bauweise' dropdown is set to 'Geplante Bauweise'. The 'Verlegungsmethode' dropdown is set to 'Verlegungsmethode'. Below these is a text area for 'Ergänzende Bemerkungen zum Bauvorhaben' with a note: 'Bitte tragen Sie hier, falls notwendig, eine ergänzende Bemerkung zu Ihrem Bauvorhaben ein. Beschreiben Sie hier, falls relevant, insbesondere in den Boden einzubringende Materialien (z.B. Parkensoren, Grundwassermessstellen, Fundamente für Verteilerkästen) mit deren Bezeichnung, Abmessungen (Länge und Durchmesser) sowie Lage- und Höhenangaben.' On the far right, the same sidebar as in Abbildung 20 is visible.

Abbildung 21

14 Dieses Feld können Sie für ergänzende Erläuterungen zu Ihrem Bauvorhaben nutzen. Bitte beachten Sie hierbei auch unbedingt den Hinweis über dem Feld für in den Boden einzubringende Materialien.

15 In diesem Abschnitt werden Angaben zu Länge, Breite und Tiefe der geplanten Aufgrabungen benötigt. Wenn innerhalb der Maßnahme mehrere Aufgrabungen durchgeführt werden sollen, besteht die Möglichkeit, über die Schaltfläche weitere Aufgrabung-Elemente hinzuzufügen. Sollten Sie sich hierbei einmal verklickt haben, kann ein Aufgrabung-Element über den Button „Löschen“ auch schnell wieder entfernt werden.

Abbildung 22

16 In diesem Abschnitt werden Angaben (Leitungsart, Material, Durchmesser und Länge) zu den geplanten Leitungsverlegungen abgefragt. Des Weiteren wird abgefragt, ob es sich um

Abbildung 23

eine Mindertiefe Verlegung gemäß § 127 Abs. 7 TKG handelt. Wenn innerhalb der Maßnahme mehrere Leitungsverlegungen durchgeführt werden, besteht die Möglichkeit, über die Schaltfläche weitere Leitungs-Elemente hinzuzufügen. Sollten Sie sich hierbei einmal verklickt haben, kann ein Leitungs-Element über den Button „Löschen“ auch schnell wieder entfernt werden.

17 Für den Antrag sind, wie in den bisherigen Genehmigungsverfahren auch, Angaben zur veranlassenden Person zu machen. Diese bestehen aus einer Organisationsangabe sowie einem/einer Ansprechpartner:in. Haben Sie am Anfang des Formulars angegeben, dass Sie selbst als Veranlasser:in tätig sein werden, so sind entsprechende Angaben automatisch aus Ihrem Servicekonto befüllt. Treten Sie als bevollmächtigte Person auf, können Sie die Adressbuchfunktion von BauWeiser nutzen, um möglichst bequem die Daten des Formulars zu befüllen.

Veranlassende Person

Organisation *

Organisation suchen

Ansprechpartner:in

[Aus Adressbuch wählen](#)

Anrede *

☐ Herr ☐ Frau ☐ Divers

Akademischer Grad

Vorname * Nachname *

Adresse

Straße * Hausnummer Adresszusatz

Postleitzahl * Ort *

Land *

Deutschland

Kontaktdaten

Telefonnummer * Weitere Telefonnummer

E-Mail * Faxnummer

INHALT

Antrag
Angaben zur Maßnahme
Bauzeitraum
Bauvorhaben
Lageinformationen
Allgemeine Angaben zum Bauvorhaben
Leitungsverlegung
Veranlassende Person
Bevollmächtigte Person
Bauausführende Firma
Bauausführende Firma Wegebau
Beteiligungen
Anhänge

Abbildung 24

18 Sie können in diesen Abschnitten weitere beteiligte Rollen angeben, falls relevant bzw. gewünscht. Die bevollmächtigte Person **19** ist nur notwendig, wenn der Antrag in Vollmacht für eine veranlassende Organisation gestellt werden soll. Die bauausführenden Firmen müssen mit dem Antrag noch nicht zwingend angegeben werden, spätestens jedoch mit der

Abbildung 25

Baubeginnanzeige wird dies zur Pflichtangabe.

20 Neu: Der Umgang mit dem Thema Beteiligungen wurde gegenüber der bisherigen Praxis bei den Trassenanweisungen komplett überarbeitet. Mit Klick auf den Button „Beteiligungen hinzufügen“ öffnet sich ein Fenster, in dem Sie alle für die Maßnahme relevanten bzw. notwendigen Beteiligungen auswählen können (siehe auch Schritt 23).

Abbildung 26

21 Neu: Beim Antragsverfahren nach §127 (Absatz 1) TKG muss spätestens zum Absenden der Baubeginnanzeige (noch nicht mit dem Antrag) eine Bestätigung erfolgen, dass die ausgewählten Stellen beteiligt wurden. Es ist zukünftig nicht mehr zwingend notwendig (im Gegensatz zu bisher), darüber hinaus noch weitere Nachweise über die Beteiligungen dem Antrag als Anhang beizufügen.

22 Neu: In diesem Freitextfeld können weitere textliche Erläuterungen zu den Beteiligungen erfolgen.

23 Neu: Mit einem Klick auf „Beteiligungen hinzufügen“ (Schritt 20) öffnet sich das neue Beteiligungsfenster. Dort sind alle Stellen aufgeführt, die ggf. im Rahmen von Tiefbaumaßnahmen in der FHH zu beteiligen sind (jeweils mit einer Erläuterung, wann dies der Fall sein könnte). Nach der erfolgten Auswahl und einem Klick auf „Fertig“ werden die Beteiligungen in das Formular übernommen.

23

Beteiligungen auswählen

☒ **Hamburger Energienetze GmbH (Stromleitungen)**
Wenn Leitungen der Hamburger Energienetze GmbH (Stromleitungen) betroffen sind

☐ **Hamburger Energienetze GmbH (Gasleitungen)**
Wenn Leitungen der Hamburger Energienetze GmbH (Gasleitungen) betroffen sind

☐ **Dataport AöR**
Wenn Leitungen der Dataport AöR betroffen sind

☐ **Hamburger Stadtentwässerung AöR**
Wenn Leitungen der Hamburger Stadtentwässerung AöR betroffen sind

☐ **Hamburger Wasserwerke GmbH**

Abbrechen Fertig

Abbildung 27

24 Abschließend können noch Anhänge zum Antrag (bis zu einer gesamten Obergrenze von 40 MB) hochgeladen werden; ein Lageplan ist dabei immer verpflichtend anzuhängen. Im Anschluss muss der Antrag nur noch gespeichert werden – fertig (zum Absenden)!

Anhänge

Manueller Anhang

Dateien hochladen *

Bitte laden Sie einen Lageplan im PDF Format hoch. In diesem ist die genaue Lage der Aufgrabungsflächen anzugeben.
Sie können bis zu 40 MB an PDFs anhängen.
Hinweis: Der Dateiname darf maximal eine Länge von 100 Zeichen haben (Dateiendung eingeschlossen) und es dürfen nur Buchstaben, Ziffern, Leerzeichen sowie die Sonderzeichen . - _ * / \ enthalten sein.

Datei auswählen Insgesamt: 0 Byte

Es wurden noch keine Dateien übertragen.

Abbildung 28

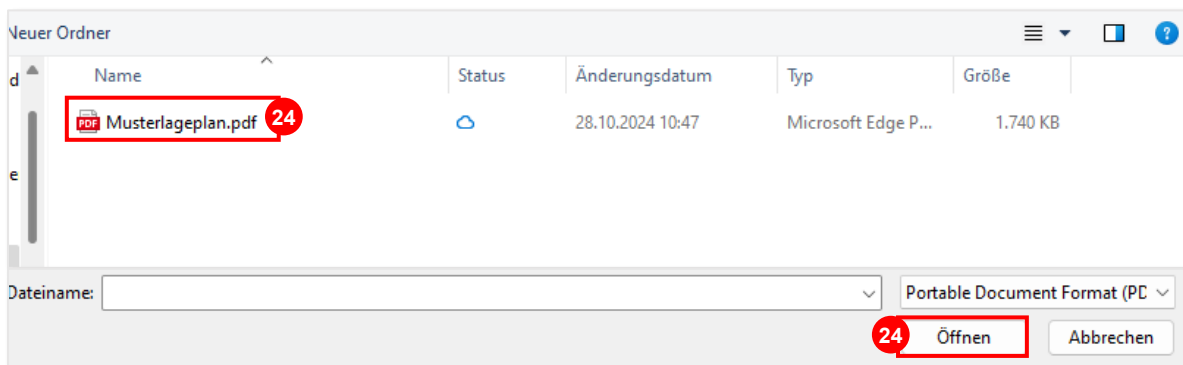


Abbildung 29

2.1.4 Antrag absenden

Zustimmung nach § 127 TKG > Antrag auf Zustimmung nach § 127 Absatz 1 TKG Details

§ 127 (1) TKG Guide - Antragsformular

Antrag absenden ¹ Bearbeiten Wird beobachtet ...

Antrag wird ausgefüllt

Antragstellung Baubeginnanzeige Fertigstellungsmeldung

Erfasst Abgeschickt Eingegangen Geprüft

Übersicht

BauWeiser-Nummer 20251002_0000003	Das Vorhaben wurde bereits in einem Planfeststellungsverfahren genehmigt nein
Geschäftszeichen der Behörde -	Antragsart Ersterteilung einer Genehmigung
Veranlassende Firma Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer	Bei dem Vorhaben handelt es sich um eine Arbeit der Freien und Hansestadt Hamburg

INHALT

- Übersicht
- Angaben zur Maßnahme
- Bauvorhaben
 - Adressen
 - Aufgrabungen
 - Leitungsverlegung
- Veranlassende Firma
- Bevollmächtigte Firma
- Bauausführende Firma
- Bauausführende Firma Wegebau
- Beteiligungen
- Dokumente
 - Von Antragsteller:in
- Historie

Abbildung 30

¹ Nach Absenden des Antrags ändert sich der Status von „Erfasst“ zu „Abgeschickt“. Sobald das System der bearbeitenden Stelle den Erhalt zurückmeldet wechselt dies zu „Eingegangen“.

Zustimmung nach § 127 TKG > Antrag auf Zustimmung nach § 127 Absatz 1 TKG Details

§ 127 (1) TKG Guide - Antrag versendet

Beobachten ...

Antragsprüfung

Antragstellung Baubeginnanzeige Fertigstellungsmeldung

Erfasst Abgeschickt **Eingegangen** ¹ Geprüft

Übersicht

BauWeiser-Nummer 20241202_0000003	Antragsart Ersterteilung einer Genehmigung
Geschäftszeichen der Behörde -	Das Vorhaben wurde bereits in einem Planfeststellungsverfahren genehmigt nein

Abbildung 31

2.1.5 Ergebnis der formalen (Erst-)Prüfung erhalten (Nachforderung)

1 Im Falle einer Nachforderung von Seiten der bearbeitenden Stelle bekommt der Antrag den Sonderstatus „Nachforderung“

Das herunterladbare Nachforderungsdokument im PDF-Format finden Sie im Bereich „Dokumente“. Sie scrollen entweder herunter oder klicken rechts im Inhaltsverzeichnis auf den entsprechenden Bereich.



Abbildung 32

Tipp: Sofern Sie in Ihren Profileinstellungen E-Mail-Benachrichtigungen für das entsprechende Fachverfahren den Haken für „Nachforderungen vorhanden“ aktiviert haben, erhalten Sie darüber hinaus eine E-Mail mit dem Nachforderungsdokument, sobald dieses von der bearbeitenden Stelle verschickt wird (s. auch 1.3)

2.1.6 Nachforderungen einsehen und Antrag korrigieren

Sind Änderungen an dem Antrag aus Sicht der genehmigenden Stellen erforderlich, so können Nachforderungen gestellt werden. In diesem Fall kann der entsprechend Antrag aufgerufen werden. Mit einem Klick auf den nun erschienenen Button **1** starten Sie die Überarbeitung des Antrags.

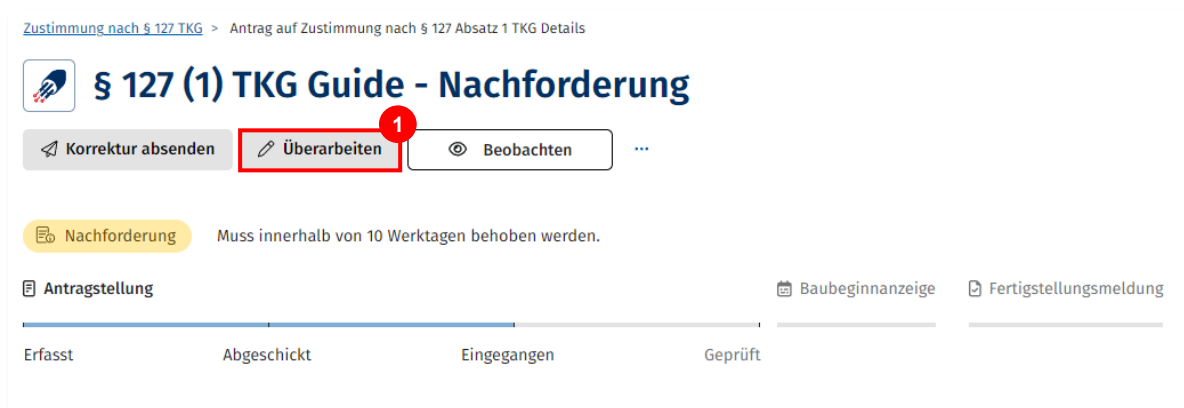


Abbildung 33

2 Die Inhaltsübersicht auf der rechten Seite kann nun auf den Reiter „Nachforderung“ umgeschaltet werden. 3 Hier können Sie weitere Informationen zur Art und zum Inhalt der Nachforderung einsehen



Abbildung 34

Ggf. müssen neue Anhänge hochgeladen oder 5 bestehende Anhänge ausgetauscht werden.

The screenshot shows the 'Anhänge' section with a 'Manueller Anhang' header. Below it, there is a 'Dateien hochladen' section with instructions. A red box highlights the 'Datei auswählen' button. Below this, there is a list of attachments, including 'Lageplan_BauWeiser_Musterantrag.pdf' and 'Lageplan (Update)'. A red box highlights the 'Lageplan (Update)' button. The total size of the attachments is 1,69 MB.

Abbildung 35

6 Nachdem die Änderungen vorgenommen wurden, kann der überarbeitete Antrag mit einem Klick auf den Button „Korrektur absenden“ versendet werden.



Abbildung 36

In dem sich nun öffnenden Fenster 7 können Sie für die bearbeitende Stelle eine Nachricht über die vorgenommenen Anpassungen verfassen, bevor Sie endgültig absenden. 8

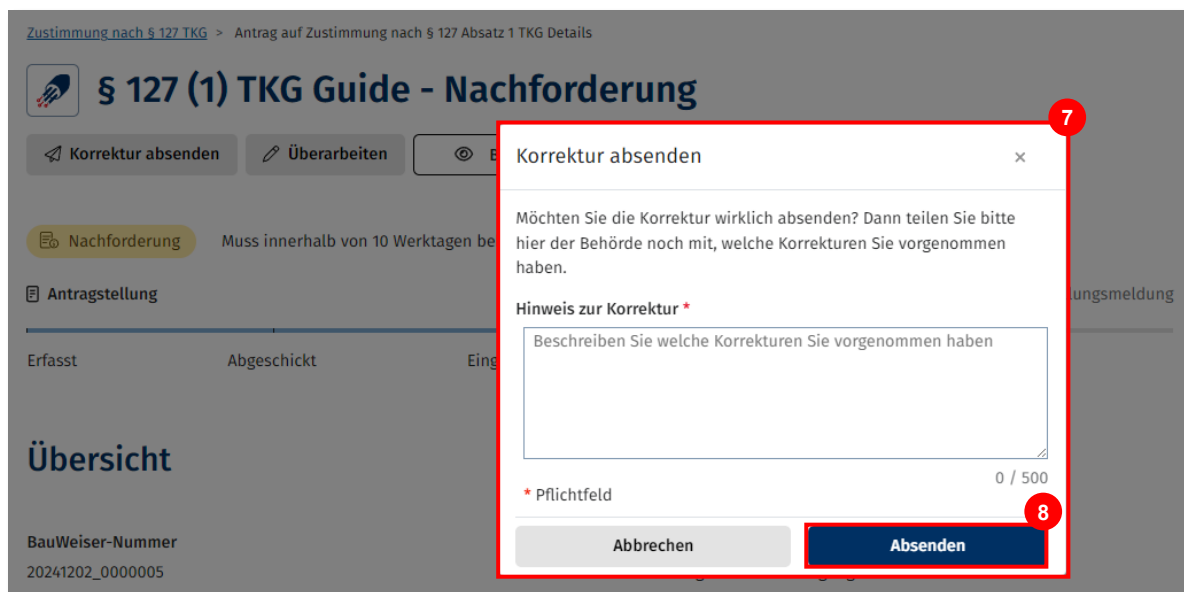


Abbildung 37

2.1.7 Verlängerung der Zustimmungsfrist erhalten

1 Sollte sich aus der Komplexität der Bearbeitung oder durch Nachforderungen ergeben, dass Sie eine Verlängerung der Zustimmungsfrist bekommen, erhalten Sie ein entsprechendes Dokument im Bereich „Dokumente“ Ihres Antrags.



Abbildung 38

2 Hier ein Auszug aus einem beispielhaften Verlängerungsschreiben:

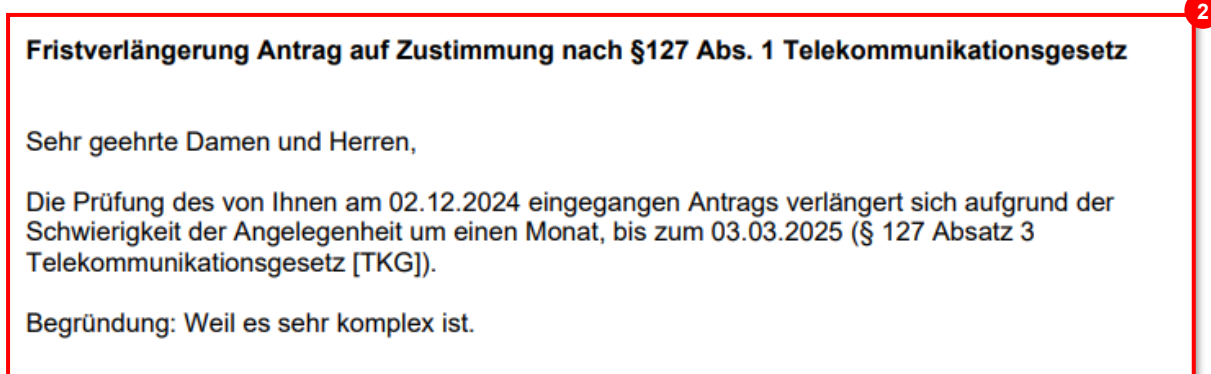


Abbildung 39

2.1.8 Bescheid erhalten

1 Sobald die bearbeitende Stelle den Bescheid erstellt und abgesendet hat, ändert sich der Status Ihres Antrags:



Abbildung 40

Hier wurde dem Antrag zugestimmt (im Falle einer Ablehnung wird der Status „Abgelehnt“ angezeigt und der Vorgang ist abgeschlossen).

2 Das herunterladbare Bescheiddokument im PDF-Format finden Sie im Bereich „Dokumente“ in der Detailansicht des Antrags. Sie scrollen entweder herunter oder klicken rechts im Inhaltsverzeichnis auf den entsprechenden Bereich.

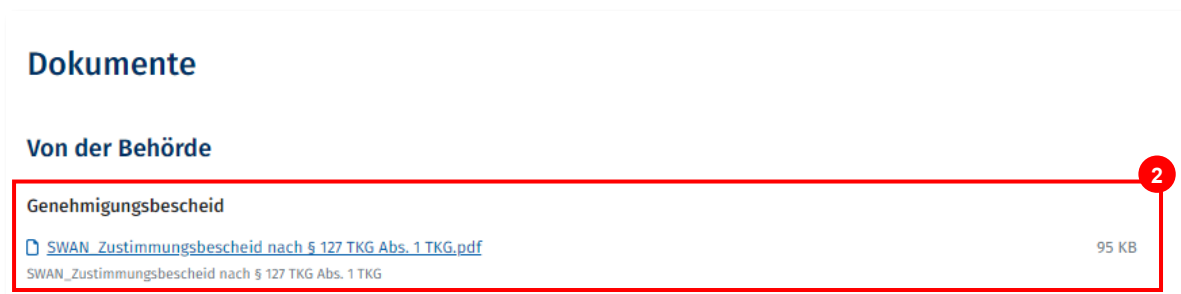


Abbildung 41

Tipp: Sofern Sie in Ihren Profileinstellungen E-Mail-Benachrichtigungen für Genehmigungen und Ablehnungen im entsprechenden Fachverfahren aktiviert haben, erhalten Sie darüber hinaus eine E-Mail mit dem Bescheiddokument, sobald dieses von der bearbeitenden Stelle verschickt wird (s. auch 1.3).

2.1.9 Gebührenbescheid erhalten

1 Sobald die bearbeitende Stelle einen Gebührenbescheid versendet, ist dieser im Bereich „Dokumente“ des Antrags abrufbar.



Abbildung 42

2.1.10 Baubeginnanzeige erfassen

Nach einem Klick auf den Button „Baubeginnanzeige erfassen“ **1** öffnet sich das Formular zum Erfassen der Baubeginnanzeige. Es ist ähnlich aufgebaut wie das Formular zum Erfassen des Genehmigungsantrags, **2** jedoch ist es obligatorisch einen konkreten Bauzeitraum anzugeben.



Abbildung 43

Angaben zur Maßnahme



Abbildung 44

Die meisten Felder sind vorbefüllt und Sie können an verschiedenen Stellen das Adressbuch verwenden, um Ansprechpartner:innen anzugeben.

- 3 Nachdem Sie die nötigen Anhänge angefügt haben, speichern Sie die Baubeginnanzeige.

Abbildung 45

2.1.11 Baubeginnanzeige absenden

- 1 Nach dem erfolgreichen Speichern öffnet sich ein neuer Screen. Hier können Sie den Entwurf noch einmal prüfen und ggf. bearbeiten, bevor Sie die Anzeige absenden.

Abbildung 46

2.1.12 Ergebnis der Prüfung zur Baubeginnanzeige erhalten

Die Prüfung der Baubeginnanzeige kann folgende Ergebnisse nach sich ziehen:

- 1 Der Baubeginn wird bestätigt (Sie erhalten ggf. begleitende Hinweise).

- Der nächste prozessuale Schritt in BauWeiser ist dann die Fertigstellungsmeldung; einzureichen spät. sechs Werktage nach Bauende

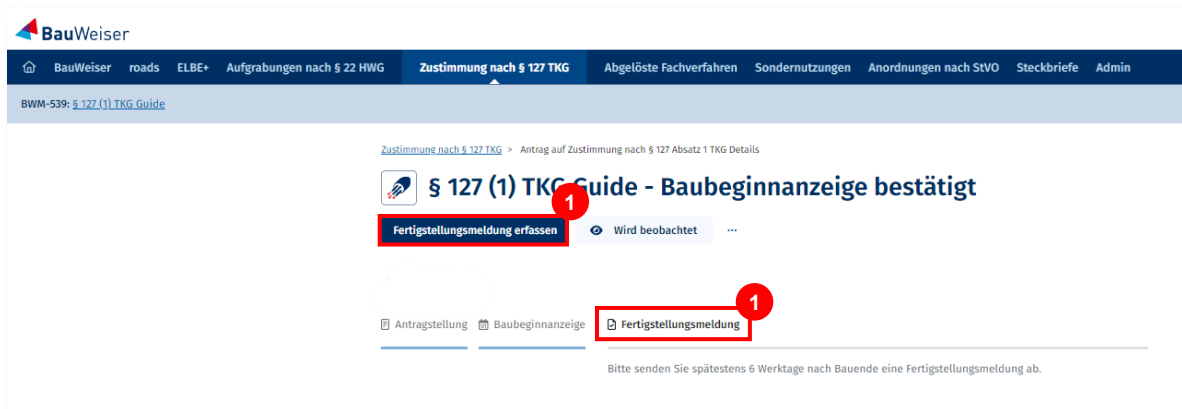


Abbildung 47

- Ein Aufschub des Baubeginns ist notwendig (dies kann verschiedene sachliche oder rechtliche Gründe haben).
 - Sie erhalten in jedem Fall eine Begründung.
 - In diesem Fall wird der nächstmögliche Baubeginn angegeben.
 - Sie erhalten eine erneute 10-tägige Frist zur Nachreichung des neuen Bauzeitraums.
 - Dies führt ggf. zu einer Verlängerung der Gültigkeit des Bescheids.
 - **Hinweis:** Ein zweimaliges Verstreichen der Frist zur Nachreichung führt zu einer Stornierung der Baubeginnanzeige!
- **2** Die Baubeginnanzeige enthält Mängel bzw. ist unvollständig.



Abbildung 48

- **3** Sie erhalten Hinweise zur Art der Mängel. Diese finden Sie im angehängten Dokument (im „Dokumente“-Bereich zu finden)

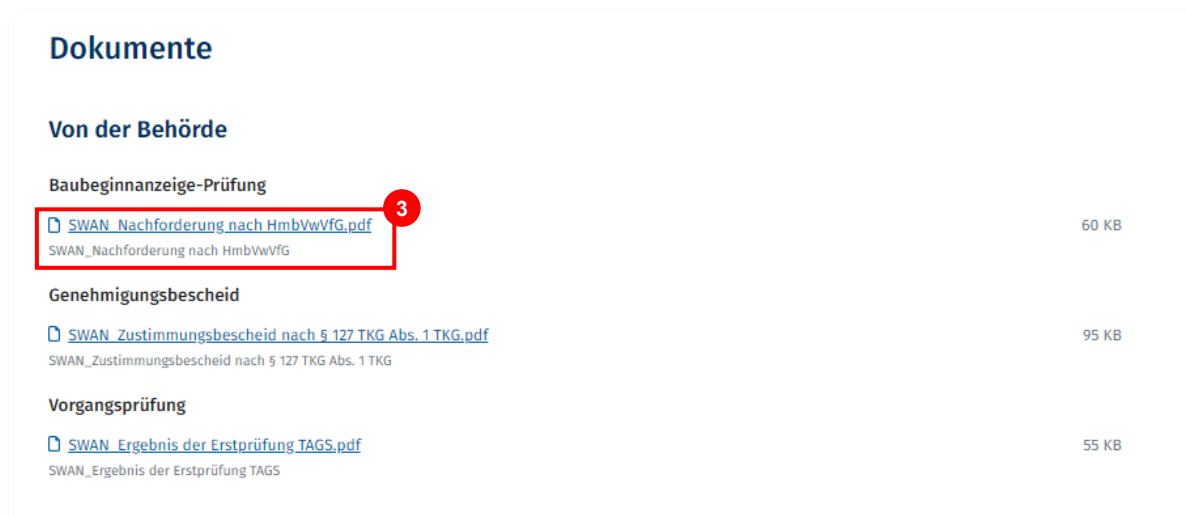


Abbildung 49

- **4** Sie erhalten eine Frist zur Beseitigung der Mängel und Nachreichung der benötigten Unterlagen.

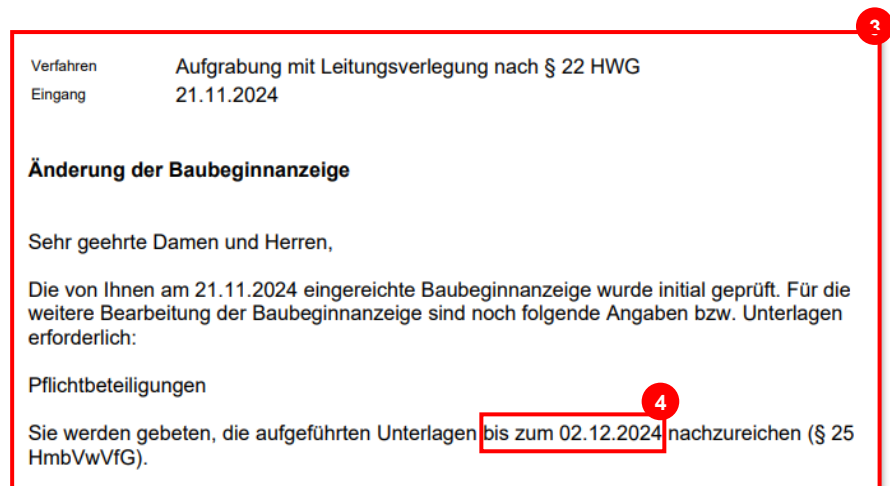


Abbildung 50

Tipp: Richten Sie in Ihren Profileinstellungen ein, dass Sie E-Mail-Benachrichtigungen zum Status der Baubeginnanzeige erhalten – die Einstellungen sind für jedes Fachverfahren einzeln vornehmbar (s. auch 1.3).

2.1.13 Fertigstellungsmeldung erfassen

1 Sobald die Baubeginnanzeige positiv geprüft wurde, haben Sie die Möglichkeit eine Fertigstellungsmeldung erfassen. Gehen Sie dazu in Ihren Antrag auf Zustimmung und klicken Sie auf den Button für das Erfassen der Fertigstellungsmeldung.



Abbildung 51

2.1.14 Formular zur Fertigstellungsmeldung ausfüllen und absenden

1 Füllen Sie nun die Fertigstellungsmeldung aus.
Geben Sie hier den tatsächlichen Bauzeitraum Ihrer Maßnahme an und hängen einen entsprechenden Lageplan an.
Die meisten Felder sind vorbefüllt, können jedoch von Ihnen mit dem Adressbuch oder manuell angepasst werden.

The screenshot shows the 'Fertigstellungsmeldung erfassen' form. At the top, the breadcrumb trail reads 'Aufgrabungen nach § 22 HWG > Antrag auf Aufgrabung geringen Umfangs Details > Fertigstellungsmeldung erfassen'. The main title is 'Fertigstellungsmeldung erfassen'. On the right side, there is a table of contents titled 'INHALT' with links to 'Allgemein', 'Wiederherstellungen', 'Allgemeiner Hinweis zur Fertigstellungsmeldung', 'Bevollmächtigte Person', 'Bauausführende Firma', 'Bauausführende Firma Wegebau', and 'Anhänge'. The form contains several fields: 'Tatsächlicher Bauzeitraum' (highlighted with a red box and a red circle with the number 1), 'Startzeitpunkt' (06.12.2024 10:00), 'Endzeitpunkt' (09.12.2024 00:00), and a question 'Handelt es sich um eine vorläufige Wiederherstellung?'. Below this question are three radio buttons: 'Ja, die finale Wiederherstellung erfolgt später innerhalb dieser Maßnahme.', 'Ja, die finale Wiederherstellung erfolgt später innerhalb einer anderen Maßnahme.', and 'Nein, es handelt sich um eine finale Wiederherstellung.' (highlighted with a red box and a red circle with the number 2). The 'Nein' option is selected.

Abbildung 52

2 Sollten bei der Abfrage hinsichtlich einer vorläufigen Wiederherstellung die aufgegrabenen Flächen bereits wiederhergestellt worden sein, so klicken Sie auf „Nein“ und geben Sie die Art der Wiederherstellung an.

Am Ende wieder speichern, prüfen und absenden. Der Status Ihrer Fertigstellungsmeldung ändert sich nach kurzer Zeit auf „Eingegangen“.

2

Wiederherstellungen

Wiederherstellung 1

Name

Wiederherstellungsmaterial *

Material wählen

Material darf nicht leer sein.

Wiederherstellungsbreite *

Dieses Feld darf nicht leer sein.

Aufgrabungsbreite

Betroffene Flächen *

Wählen Sie mindestens eine betroffene Fläche aus.

☐ Bundesautobahn

☐ Bundesstraße

☐ Hauptverkehrsstraße

☐ Bezirksstraße mit Gesamtstädtischer Bedeutung (BSGB)

☐ Bezirksstraße

☐ Sonstige Straßenflächen

☐ Radweg

☐ Gehweg

☐ Parkplatz/-streifen

☐ Seitenstreifen/Böschung

☐ Wald-/Feldweg

☐ Straßenbegleitgrün

Mindestens eine betroffene Fläche muss ausgewählt werden.

Weitere Wiederherstellung hinzufügen

+ Wiederherstellung hinzufügen

Abbildung 53

2.1.15 Ergebnis der Prüfung zur Fertigstellungsmeldung erhalten

1 Das Ergebnis der Prüfung Ihrer Fertigstellungsmeldung und der Begehung können Sie am Status Ihres Antrags auf Zustimmung erkennen. Zusätzlich erhalten Sie eine Mail, wenn Sie die entsprechende Einstellung in Ihrem Profil vorgenommen haben.

Analog zur Prüfung der Baubeginnanzeige kann es auch hier zu Nachforderungen aufgrund von Mängeln oder fehlenden Informationen kommen.

Das Dokument der bearbeitenden Stelle finden Sie wie gewohnt im Bereich „Dokumente“ Ihres Antrags auf Zustimmung.

2.1.16 Vorgang archivieren

Für die neuen Genehmigungsverfahren wird in BauWeiser die Funktionalität der **manuellen** und **automatischen** Archivierung von Vorgängen zur Verfügung gestellt. Somit bleibt die Übersichtlichkeit über Ihre Vorgänge in den Listenansichten erhalten.

Ein Vorgang darf die folgenden Zustände haben, um **manuell** archiviert zu werden:

- Abgelehnt
- Finale Abnahme der Fertigstellung erfolgt
- Vorläufig wiederhergestellt mit Referenz auf einen anderen Vorgang



Abbildung 54

1 Um einen Vorgang **manuell** zu archivieren, öffnen Sie in der Detailansicht des Vorgangs das 3-Punkte-Menü und wählen die Aktion „Vorgang archivieren“ (diese Funktion kann auch über die Listenansicht angesteuert werden).

2 Der Vorgang wird daraufhin in das Archiv verschoben. Das Archiv kann über die Listenansicht des jeweiligen Fachverfahrens aufgerufen werden. Dort befinden sich alle archivierten Vorgänge, auf die Sie einen lesenden Zugriff besitzen.

3 Die Vorgänge können mit einer entsprechenden Aktion auch aus dem Archiv wiederhergestellt werden, sofern die Frist für die **automatische** Archivierung (siehe weiter unten) noch nicht eingetreten ist.

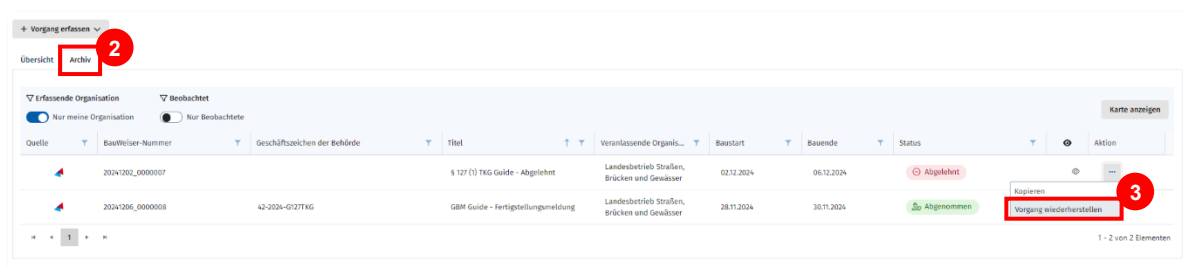


Abbildung 55

Ein Vorgang wird in den folgenden Fällen **automatisch** nach 60 Kalendertagen archiviert (sofern noch nicht manuell archiviert):

- nach Eingang des Ablehnungsbescheids
- nach Eingang der finalen Abnahme der Fertigstellung
- nach setzen des Status "Vorläufig wiederhergestellt mit Referenz auf anderen Vorgang"

Sobald die Frist für die automatische Archivierung eingetreten ist, kann ein Vorgang nicht mehr manuell archiviert und auch nicht mehr aus dem Archiv wiederhergestellt werden.

Zusätzlich wurde, um die Datenbank von BauWeiser zu schonen, eine automatische Löschung der Dokumente an einem Vorgang eingebaut. Dies erfolgt automatisch 90 Kalendertage nach den folgenden Zuständen:

- nach Eingang des Ablehnungsbescheids
- nach Eingang der finalen Abnahme der Fertigstellung
- nach setzen des Status "Vorläufig wiederhergestellt mit Referenz auf anderen Vorgang"

Bitte denken Sie daran, Ihre Dokumente vor Ablauf dieser Frist für Ihre eigene Ablage herunterzuladen und zu sichern.